



Verschenken? Vererben? Verkaufen?

RTS Steuerberatungsgesellschaft KG in Filderstadt zur Unternehmensnachfolge

Seit Januar 2015 ist Björn Malig Standortleiter der RTS Steuerberatungsgesellschaft KG in Filderstadt. Er ist der Nachfolger von Elisabeth Hurtig und zertifizierter Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV). Das Thema hätte für ihn also nicht aktueller sein können. „Die rechtzeitige Regelung der Unternehmensnachfolge gibt Klarheit und Sicherheit für alle Beteiligten.“

■ FILDERSTADT

Wie verkraften Kunden, Lieferanten und Mitarbeiter Veränderungen, wenn ein langjähriger Chef oder Unternehmenseigner altersbedingt aufhört, wenn plötzlich das Unternehmen oder der Betrieb vor einem Führungswechsel steht? Viele Unternehmen sind auf diese Situation nicht ausreichend vorbereitet. „Da gibt es ganz dramatische Fälle“, weiß Björn Malig.

„Das Schlimmste ist, wenn Mitarbeiter und Kunden nicht wissen, wie es weitergeht. Es hängen ja auch immer Existenzen dran, für jeden einzelnen. Da kommen Ängste und Unsicherheiten bei allen Beteiligten auf, die man mit einem gezielten Nachfolgekonzept hätte vermeiden können. Eine vernünftige Nachfolgeregelung ist auf fünf bis zehn Jahre angelegt und sichert den Erhalt des Unternehmens.“ Für Björn Malig ist klar, dass viele Gründe für eine frühzeitige Planung und Begleitung der geregelten Nachfolge sprechen: Angefangen bei Beratungen in allen steuerrechtlichen und betriebswirtschaftlichen Belangen sowie Analyse der Kennzahlen; nicht zuletzt ist der Fachberater auch Coach und Unterstützer. Emotional geführte Gespräche werden versachlicht, unangenehme Positionen ver-



Björn Malig ist seit 1. Januar 2015 Standortleiter der RTS in Filderstadt.

Foto: kh

mittelt. „Ich kann nur empfehlen, die Nachfolge von Profis konzipieren und begleiten zu lassen. Oftmals wird dadurch der familiäre

Frieden erhalten, das Lebenswerk gesichert und der Weiterbestand des Unternehmens gerettet.“ Bei RTS werden individuel-

le Nachfolgekonzepte entworfen und umgesetzt. „Der Prozess wird vollumfänglich begleitet. Wir arbeiten darüber hinaus mit einem Netz-

werk von profilierten Partnern, die beispielsweise juristische Lösungen erarbeiten. Wir können Mediation anbieten, wenn die zwischenmenschliche Kommunikation klemmt. Das Konflikt- und Streitpotential ist erfahrungsgemäß sehr hoch, vor allem, wenn im Vorfeld nichts geregelt wurde.“

Björn Malig ist sicher, dass die Nachfolgeregelung sehr viel Geld erspart. „Die Regelung im Nachhinein ist teurer als die geplante. Wer sich beraten lässt, erleidet definitiv weniger Schiffbruch!“ Zudem weist der Fachberater darauf hin, dass ein Unternehmer den Mitarbeitern gegenüber in der Verantwortung steht, und schon deshalb sein Ausscheiden rechtzeitig planen sollte. „Aber das ist ein ganz, ganz schwieriges Thema. Man muss loslassen können. Wer jahrzehntelang im und für

seinen Betrieb gearbeitet hat, kann nicht von heute auf morgen aufhören. Aber auch in diesen Fällen kann eine frühzeitige Planung mit kompetenter Begleitung von großem Vorteil sein.“ kh

RTS ist eine mittelständische Steuerberatungsgesellschaft aus der Region Stuttgart, die sich auf klein- und mittelständische Unternehmen spezialisiert hat. Für diese Zielgruppe werden optimale Lösungen aus den Bereichen Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und Unternehmensberatung angeboten. Eine Säule davon bildet die Beratung in der Unternehmensnachfolge. Insgesamt 200 Fachleute bilden das starke Netzwerk der RTS. Sie verteilen sich auf fünfzehn Standorte im Großraum Stuttgart – in Filderstadt-Bonlanden besteht das Team aus 15 Mitarbeitern. Informationen gibt es unter der Homepage: www.rtskg.de.